

Information zum Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2011

Geschwister-Scholl-Gymnasium gewinnt 1000 Euro beim Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung

Über 100 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben, 20 von ihnen haben es in die Endrunde geschafft. Eine Jury wählte daraus die fünf Gewinner. Sie dürfen sich über ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro freuen. Die übrigen Schulen erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1000 Euro – darunter auch das Geschwister-Scholl-Gymnasium Unna.

Über 100 Bewerbungen

Die Phantasie von Schülern und Schulen zum Thema Klimaschutz kannte auch diesmal keine Grenzen. Über 100 Beiträge wurden bei dem zum dritten Mal ausgelobten Wettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung eingesandt. Rap-Songs, Filme und Zeitschriften zum Thema Klimawandel fanden sich ebenso unter den Beiträgen wie die Ausbildung von Energiespardetektiven, Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden oder Aktionswochen zum Klimaschutz.

Am 13. Dezember 2010 tagte die Wettbewerbsjury und kürte die Gewinner der fünf mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise. Doch auch die übrigen Beiträge, die es in die „Top 20“ geschafft hatten, dürfen sich freuen: Sie erhalten einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, zeigte sich begeistert von Art und Umfang der Wettbewerbsbeiträge. „Vielfalt und Qualität der Projekte belegen die nach wie vor hohe Bedeutung des Themas Klimaschutz bei Schülerinnen und Schülern. Wir gratulieren den Gewinnern der Haupt- und Anerkennungspreise und hoffen, dass ihre vorbildlichen Projekte auch andere Schulen zu Aktivitäten im Klimaschutz motivieren.“

Und die Gewinner sind ...

Folgende Schulen, Teams bzw. Projekte sind Gewinner eines Hauptpreises von jeweils 10.000 Euro:

- Schüler der KG 10.5 der Heinrich-Mann-Gesamtschule Berlin für das Projekt „Energiesparen – Geht Dir ein Licht auf?“
- die Klima- und Umweltschutz-AG der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen Bielefeld für das Projekt „Klimawoche Bielefeld“
- die Schule an der Lindenallee Gräfenhainichen in Sachsen-Anhalt für das Projekt „Tankstelle Sonne – Stoppt den Klimawandel“
- die Freiherr-vom-Stein-Schule Kiel für das Projekt „Auf dem Weg zur Energiesparschule“
- die Klasse R7a der Ganztageschule Syke in Niedersachsen für das Klima-Kinderbuch „Gute Reise, kleine Schwalbe“.

Folgende Schulen, Teams bzw. Projekte erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1000 Euro:

- die Klasse 7b der Schule am See Satow (Mecklenburg-Vorpommern) für das „Klimazin“ – ein Magazin rund ums Thema Klima
- die Energielotsen aus den Klassen 9/10 der Schillerschule Rheinfelden (Baden-Württemberg) für das Projekt „Lernergietag“
- die „innovative Nachhaltigkeits-AG“ des Pascal Gymnasiums Grevenbroich (Nordrhein-Westfalen) für ihre Klimaschutzaktivitäten
- der Energie und Umwelt-Kurs des Gymnasiums Steinhagen (Nordrhein-Westfalen) für seine Aktivitäten zum Thema „Agrartreibstoffe“
- die Comenius-Projektgruppe der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain (Hessen) für das Projekt „Cura: Klimawandel – Energie sparen“
- das Solarteam des Schulzentrums Neckartenzlingen für das Projekt „Vision Null-Emissions-Schule“

- die ehemalige 8. Klasse der Aventinus Mittelschule in Abensberg (Bayern) für das Projekt „drive clean 2010“
- Schüler der 12. Jahrgangsstufe des John-Lennon-Gymnasiums Berlin für das „Planspiel Klimakonferenz“
- die Comenius-Projektgruppe des Jakob-Fugger-Gymnasiums Augsburg (Bayern) für das Projekt „Renewable energy: A future for our planet“
- die SMV Umweltsparte des Gymnasiums Gröbenzell (Bayern) für die „Klimakonferenz Gröbenzell“
- das Projektteam Umweltschule des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar (Bayern) für das Projekt „Kluge Lösungen für große Herausforderungen“
- die Klasse 8a des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Unna (Nordrhein-Westfalen) für das Projekt „Rettet das Klima“
- das Projektteam „Energie & Umwelt“ des Mädchen-Gymnasiums St. Dominikus Karlsruhe (Baden-Württemberg) für das Projekt „Energie & Umwelt“
- der Politikkurs po905 des Gymnasiums Leoninum Handrup (Niedersachsen) für die Aktion „Klimaschutz in der Schule“
- der Chemie-Kurs des Jahrgangs 12/13 des Gymnasiums Hankensbüttel (Niedersachsen) für das Projekt „Veggie Day – Vegetarier retten das Klima“.

Jury

Die Jury setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Günther Bachmann (Juryvorsitz), Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
- Arved Fuchs, Abenteurer und Buchautor
- Prof. Adrian Hoppenstedt, Vizepräsident des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA
- Kerstin Hoth, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

- Prof. Dr. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
- Stefan Schulze-Hausmann, Journalist und Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises
- Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung
- Ulrich Wehres, ehemaliger Schüler des Nelly-Sachs-Gymnasiums Neuss (Preisträger 2010).

Klimapreis

Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das aktive Klimaschutz-Engagement von Schülern und Schulen auszeichnen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle übrigen Beiträge, die es in die Endrunde geschafft haben, einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

Allianz Umweltstiftung

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft“ - Nach dieser Maxime unterstützt die Allianz Umweltstiftung seit ihrer Gründung 1990 Umweltprojekte in ganz Deutschland. Die Renaturierung von Gewässern, die Um- und Neugestaltung von Grünflächen und der Schutz bedrohter Tierarten zählen ebenso zum vielfältigen Projektspektrum, wie die Errichtung von Umweltinformationszentren, Lehrpfaden oder Wanderausstellungen.

Förderprojekte und Schulpatenschaften

Wo immer dies möglich ist, sind Schulen in die Projekte mit einbezogen. Zum einen als direkte Partner, wie bei den Förderprojekten „SolarSchulen 2000“, „Gärten der Weltreligionen in Osnabrück“ oder „Lebendiger Karpfsee in Oberbayern“. Zum

anderen über Patenschaften, bei denen sich einzelne Klassen oder Jahrgänge mit Unterstützung der Stiftung um bereits abgeschlossene Stiftungsprojekte kümmern.

Publikationsreihe Wissen

Auch die Publikationsreihe „Wissen“ ist für Schulen von Interesse. Sie informiert mit speziell für Schüler und Lehrer entwickelten Informationsbroschüren fachlich fundiert, aber nicht wertend, über aktuelle Umweltthemen. Bisher sind in dieser Reihe die Broschüren „Wasser“, „Tropenwald“, „Klima“ und „Klimaschutz“ erschienen.

Weitere Informationen:

Allianz Umweltstiftung

Dr. Lutz Spandau (Vorstand)

Tel.: 089 - 41 07 33 - 6

Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)

Fax: 089 - 41 07 33 - 70

Maria-Theresia-Straße 4a

www.allianz-umweltstiftung.de

81675 München

info@allianz-umweltstiftung.de